

PRESSEMITTEILUNG

## WebID feiert 10-jähriges Jubiläum: Das Unlösbare möglich machen

Erste Konferenz zu Online-Identifizierung in Deutschland

Berlin, 03. August 2022

- *Im 10. Jahr seit Gründung ist der Erfinder der Geldwäschegesetz-konformen Videoidentifikation erfolgreich wie nie.*
- *WebID-Innovationen machen Online-Prozesse möglich, die vor 10 Jahren als unlösbar galten.*
- *Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten: Die erste Konferenz in Deutschland, die sich ganz dem Thema Online-Identifikation widmet.*

„Unsere Erfindung der höchst-sicheren Videoidentifikation hat den Startschuss für eine ganze Industrie gegeben, mit der Unternehmen und staatliche Institutionen heutzutage viele sichere und rechtskonforme Onlineangebote schaffen. So kann man etwa ein neues Bankkonto ganz einfach vom Sofa aus eröffnen oder einen Antrag zur Eheschließung vollständig online stellen“, sagt Frank S. Jorga, Gründer und Co-CEO von WebID.

### Heutiger Standard galt vor 10 Jahren als unlösbares Problem

2012 sah das noch ganz anders aus. Online-Shopping und -Banking waren zwar längst Teil des Alltags. Jedoch spätestens, wenn ein Ausweisdokument gefordert war, wurde das Ganze umständlich oder gleich zu einem Offline-Vorgang. Für Post-Ident musste man eine Filiale aufsuchen. Der damals gerade neu entstandene Personalausweis mit der eID-Funktion benötigte Zusatzgeräte, die kaum jemand im Alltag zur Verfügung hatte. Eine andere digitale Identifikation galt damals als nicht machbar aufgrund rechtlicher Anforderungen und aus Sicherheitsgründen.

Jorga gab sich damit nicht zufrieden. Er entwickelte eine Lösung, welche die Gesamtheit aus technischen, juristischen und strategischen Aspekten berücksichtigte. Dann suchte er Mitstreiter, gemeinsam gründeten sie am 4.12.2012 WebID und machten sich an die Umsetzung der Lösungsidee: Eine Ausweisüberprüfung während eines Videotelefonats mit sicherheitsgeschultem Fachpersonal. Diese überzeugte schlussendlich das Bundesfinanzministerium und von da an konnten Banken das Geldwäschegesetz-konforme VideoID einsetzen, um Neukunden für eine Kontoeröffnung zu identifizieren.

Seitdem haben sich Millionen Menschen mit VideoID von WebID in Bereichen wie Finanzdienstleistungen, Telekommunikation, Gaming & E-Sports, E-Government und E-Commerce identifiziert. Die Gesamtzahl der WebID-Transaktionen beläuft sich Stand Mai 2022 auf 20 Mio. Weitere Unternehmen in Deutschland bieten mittlerweile die Videoidentifizierung an und zusätzliche innovative Online-Identifikationsverfahren wurden entwickelt.

### iPhone-Finanzierung beim Online-Kauf abschließen

Was heute der De-Facto-Standard der Online-Identifizierung bei Banken ist, war für Jorga jedoch nur eine Teillösung für sein eigentliches Digitalisierungsziel: ein Online-Abschluss für

Seite 1 von 4

komplexe Verträge, wie etwa ein Kreditvertrag. Wenn man heute sein neues iPhone mit einem Konsumentenkredit in wenigen Klicks erhalten kann, dann steckt dahinter die WebID-Technologie. Denn zu einem vollständigen Kreditvertragsprozess gehört neben der Identifikation des Vertragspartners insbesondere die Online-Vertragsunterschrift. Dafür entwickelte Jorga eine digitale Signatur, welche die Rechtswirkung einer handschriftlichen Unterschrift besitzt. Sie benötigt jedoch nur einen Computer oder ein Smartphone zur Durchführung – keine Zusatzgeräte oder zusätzlichen Softwaredownloads wie vor 10 Jahren.

### **Innovationen und Rekordumsatz**

Dieser Innovationsgeist wurde belohnt. Mit einem Umsatzwachstum von mehr als 50 Prozent auf mehr als 31 Mio. Euro in 2021 erzielte WebID im 10. Jahr seit Gründung zum wiederholten Mal einen Umsatzrekord. Unternehmen wie DKB, Vodafone, ImmoScout24, Check24 oder Trade Republic gehören zu den mehr als 300 Kunden. Die Produktpalette ist angewachsen um Lösungen mit künstlicher Intelligenz, zur Altersverifizierung und vielem mehr. Dazu Jorga: „WebID unterstützt die Transformation zu digitalen Geschäftsprozessen ideal. Wir bieten Unternehmen alle Lösungen an, die sie für eine sichere und rechtsgültige Geschäftsbeziehung in der Online-Welt benötigen“.

Das Unternehmen ruht sich allerdings nicht auf seinen Erfolgen aus. Erst 2020 brachte WebID als erstes Unternehmen ein neues Geldwäschegesetz-konformes Identifikationsverfahren mit Online-Banking auf den Markt, das sogenannte AccountID. Im Laufe des Jubiläumjahres werden gleich mehrere Produkte gelauncht bzw. relauncht. Diese werden nicht nur die Zukunft der Online-Personenidentifizierung prägen, sondern generell die Verwendung einer digitalen Identität im Internet. „Als führendes Unternehmen der Branche erwarten unsere Kunden Innovationen von uns. Und Identitätsmanagement wird das zentrale Thema bei unserem Umgang in der vernetzten Online-Welt werden“, erklärt Jorga. Zudem könne dieses wichtige Thema nicht den US-amerikanischen Digitalkonzernen überlassen werden.

### **Konferenz zur Zukunft der Branche**

Daher wird auch am 27. September 2022 in Hamburg im Rahmen der [Fintech Week](#) die erste [WebID-Konferenz](#) stattfinden: Der „ID X Summit - powered by WebID“ bringt Praktiker, Wissensträger und Visionäre zusammen.

Im Rahmen einer Medienkampagne wird zudem auf der [Jubiläumswebsite](#) im Verlauf des Jahres zurück- und vorausgeschaut. Mit dem [Newsletter](#) sowie über [LinkedIn](#), [Facebook](#), [Twitter](#) sowie [YouTube](#) bleiben Interessierte auf dem Laufenden.

Für Jorga sind die ersten zehn Jahre von WebID wie im Fluge vergangen und er freut sich auf die nächsten zehn und mehr. Der Erfinder und Unternehmensgründer sagt: „Von meinen ursprünglichen Ideen ist bisher nur der kleinere Teil umgesetzt. Um nun zum nächsten Sprung anzusetzen, haben wir im letzten Jahr einen Investor an Bord genommen – für neue Verfahren in vielen weiteren Branchen weltweit.“

**Zur Erfolgsgeschichte von WebID und den Zukunftsplänen steht Frank S. Jorga, Gründer und Co-CEO von WebID, für Gespräche gerne zur Verfügung.**

## Ihr Kontakt

Christian Hansen | Public Relations  
[christian.hansen@webid-solutions.de](mailto:christian.hansen@webid-solutions.de)  
Mobil: +49 151 42221665

## Timeline WebID

### 2012

Gründung WebID in Berlin

### 2014

Die erste Videoidentifikation findet statt, nachdem das Bundesfinanzministerium seine Zustimmung erteilt hat. Das BaFin-Rundschreiben 1/2014 (GW) bestätigt die Auslegung des BMF und die GWG-Konformität des WebID-Verfahrens.

### 2015

Eröffnung des Hochsicherheits-Videoident-Centers in Solingen mit eigenem Schulungszentrum und des Standortes Hamburg zur Großkundenbetreuung. Gründung der Gesellschaften in Österreich, in der Schweiz und in Indien.

### 2016

Seit dem 15. April können mit SignID Kreditverträge vollständig online rechtsgültig abgeschlossen werden. Eröffnung der Abteilung für Entwicklung und IT-Service in Kiel.

### 2017

WebID bringt mit WebID eCheck Photo sein erstes vollautomatisiertes Identifikationsverfahren zur Marktreife. Dieses wird später mit künstlicher Intelligenz und Biometrietechnologie zu AutoID ausgebaut.

### 2018

Eröffnung der USA-Niederlassungen in San Mateo (Silicon Valley) und in New York.

### 2019

Mit AutoID kommt eine vollautomatisierte Ausweis- und Identitätsprüfung für Unternehmen auf den Markt, die nicht der Regulatorik des GwG unterliegen, aber dennoch eine sichere Kundenidentifikation wünschen.

### 2020

Als eines der ersten Onlineverfahren zur Altersprüfung wird AgeID von der Kommission für Jugendmedienschutz KJM positiv bewertet. Mit dem 14. Mai wird die Innovation der GwG-konformen Identifikation fortgeschrieben: AccountID ist ein vollautomatisiertes Identifizierungsverfahren mit Onlinebanking und Referenzüberweisung.

### 2021

Einstieg des Private-Equity-Investors AnaCap aus London. WebID erzielt im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung in Höhe von 56 Prozent und schließt das Jahr mit einem Rekordumsatz von mehr als 31 Mio. EUR ab.

## Bildmaterial

- Jubiläumslogo
- Porträt Frank S. Jorga, Gründer und Co-CEO von WebID

## WebID Solutions GmbH

WebID ist der Pionier der Geldwäschegesetz-konformen Online-Identifikation. Mit seiner Erfindung der Videoidentifikation eröffnete das 2012 gegründete Unternehmen ein neuartiges Marktsegment. Bis heute setzt WebID Maßstäbe für innovative Identifikationsverfahren, so zuletzt 2020 mit der Erfindung einer vollautomatisierten Geldwäschegesetz-konformen Identifikation mit Online-Banking.

Mit 20 Millionen Transaktionen gehört WebID zu einem der größten Anbieter für Identifikationsdienstleistungen europaweit. Sitz des Unternehmens ist Berlin, Hauptstandorte sind Hamburg, Solingen und Kiel. Weitere WebID-Standorte finden sich weltweit. Das umfangreiche Produktportfolio umfasst vielfältige Lösungen für rechtskonforme Online-Vertragsabschlüsse und digitale Know-Your-Customer-Prozesse: von der vollautomatisierten Abwicklung unter Einsatz von künstlicher Intelligenz bis zur Videoidentifikation. Im Identity-Management sind WebID Stand Mai 2022 mehr als 11 Mio. digitale Identitäten anvertraut. Als digitales Ökosystem für Unternehmen, Serviceprovider, Institutionen und Verbraucher stellt WebID die Global Trust Technology Platform GTTP zur weltweiten Anwendung für Online-Identifikation, -Betrugsprävention und -Vertragsabschlüsse zur Verfügung.

WebID zählt zu seinen Kunden unter anderem Air Plus, Allianz, AMAG, Barclays, BAWAG-Group, BNP Paribas, Check24, DKB, Entrust, ImmoScout24, ING, MMOGA, Santander, Sparda-Banken, Swisscom, Targobank, Trade Republic, Vodafone und viele weitere.

Weitere Informationen unter [www.webid-solutions.de](http://www.webid-solutions.de).

\*Hinweis zu geschlechtsgerechter Sprache

WebID steht als Unternehmen für Gerechtigkeit, Offenheit und Toleranz. Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die Verwendung geschlechtergerechter Sprachformen. Selbstverständlich gelten sämtliche Personenbezeichnungen für m/w/d.